

## **Beschlußempfehlung und Bericht des Verteidigungsausschusses (12. Ausschuß)**

zu der Unterrichtung durch den Wehrbeauftragten  
— Drucksache 12/6950 —

### **Jahresbericht 1993 (35. Bericht)**

#### **A. Problem**

Der Wehrbeauftragte hat dem Deutschen Bundestag jährlich aufgrund des § 2 Abs. 1 des Gesetzes über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages zu berichten.

#### **B. Lösung**

Kenntnisnahme des Berichts.

**Einstimmigkeit im Ausschuß**

#### **C. Alternativen**

Keine

#### **D. Kosten**

wurden nicht erörtert.

**Beschlußempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Die in dem Bericht enthaltenen Empfehlungen werden — soweit sie nicht bereits erledigt sind — der Bundesregierung zur Prüfung, Erwägung und Beachtung zur Kenntnis gebracht. Die Bundesregierung wird ferner gebeten, den Jahresbericht des Wehrbeauftragten, die Stellungnahme des Bundesministeriums der Verteidigung dazu und die Ergebnisse der Beratung des Deutschen Bundestages der Truppe zugänglich zu machen.
2. Der Deutsche Bundestag dankt dem Wehrbeauftragten und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Arbeit im Berichtsjahr.
3. Die Bundesregierung wird darum gebeten, bis zum 1. März 1995 über Ergebnisse und vollzogene Maßnahmen zu berichten.

Bonn, den 6. September 1994

**Der Verteidigungsausschuß****Dr. Fritz Wittmann**

Vorsitzender

**Claire Marienfeld**

Berichterstatterin

**Dieter Heistermann**

Berichterstatter

## Bericht der Abgeordneten Claire Marienfeld und Dieter Heistermann

### I. Zum Beratungsverfahren

Der Wehrbeauftragte hat den von ihm nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages zu erstellenden Jahresbericht für das Jahr 1993 am 8. März 1994 vorgelegt.

Der Deutsche Bundestag hat diesen Bericht am 12. August 1994 an den Verteidigungsausschuß gemäß § 114 der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages überwiesen.

Der Verteidigungsausschuß hat in seiner 82. Sitzung am 6. September 1994 der Beschlußempfehlung zugestimmt.

### II. Aus den Beratungen im Ausschuß

Eine Beratung hat nicht stattgefunden.

Bonn, den 7. September 1994

**Claire Marienfeld**

Berichterstatterin

**Dieter Heistermann**

Berichterstatter

